

Muttertag 2019 – Floristisches Handwerk kommt zur Blüte

Pastellfarbige blumige Floristensträuße und dekorative Topfpflanzen liegen im Trend

Dankbarkeit, Liebe, Wertschätzung: Welches Gefühl man auch ausdrücken möchte, die Sprache der Blumen eignet sich dafür auf die schönste und bezauberndste Weise. Und so wird auch zum Muttertag 2019, am 12. Mai, der Wiener Blumengroßhandel den Floristikfachgeschäften eine große Auswahl an Schnittblumen bieten, damit die heimischen Blumenfachgeschäfte mit ihren kreativen Ideen und ihrer handwerklichen Kompetenz jedem floralen Geschenk die ganz besondere persönliche Note verleihen können, die Mutterherzen höher schlagen lassen.

Das besondere Geschenk für einen besonderen Menschen

„Jedes florale Präsent sagt auch etwas über den Schenkenden aus. Umso wichtiger ist es, die Auswahl sorgfältig zu treffen, wenn es etwas ganz Besonderes für einen lieben Menschen sein soll. Originelle Extras, überraschende Farbkombinationen, extravagante Arrangements: Unsere Blumenfachgeschäfte bieten erstklassige Beratung, damit das Blumenpräsent auch wirklich den individuellen Geschmack der Beschenkten trifft“, sagt Mag.a Monika Burket, Berufsgruppensprecherin des Wiener Blumengroßhandels.

Ob üppiger Strauß, elegante Solitär- oder dekorative Topfpflanze – Flexibilität und Variantenreichtum zeigen die heimischen Blumenfachbetriebe auch, wenn es um das Budget des floralen Präsent geht und stehen dabei ebenso mit Rat und Tat zur Seite. „Jedes Blumengeschenk, das unsere Fachbetriebe verlässt, trägt mit Sicherheit eine persönliche Note, die es zu etwas ganz Besonderem macht“, betont die Berufsgruppensprecherin.

Florale Trends 2019: Es wird bunt

Vom farbenprächtigen Blütenfeuerwerk bis zum klassisch-roten Rosenstrauß: Erlaubt ist wie immer, was gefällt, weiß Monika Burket. „Beliebt sind in diesem Jahr pastellig bunte Blumensträuße, die von Blau-, Rosa und Lila-Tönen dominiert sind. Ein anderer Trend liegt aber auch in Grünschattierungen, wie zum Beispiel einem satten Smaragd,

das in Kombination mit viel Weiß und Elfenbein einen ganz besonderen Blickfang darstellt.“

Pfingstrosen, Rosen, Levkojen, Löwenmaul, Flieder, Hortensien, Phlox, Lisianthus, Bartnelken oder Mohn, die rund um den Muttertag Saison haben, bieten mit natürlichen Materialien, wie frisch ausladenden Blütenzweigen und Blättern, überraschende und einzigartige Kontraste.

Die Klassiker zum Muttertag: Rosen und Hortensien

Rote Rosen rangieren seit jeher als Klassiker unter den blühenden Muttertagspräsidenten, die meist ohne Beiwerk verarbeitet werden, da sie ihre Symbolkraft ganz von alleine ausstrahlen. In diesem Jahr darf aber auch gerne zu Pastelltönen gegriffen werden, sagt Monika Burket: „Bunte Rosen liegen derzeit sehr stark im Trend, die vorrangig blumig, d.h. kürzer, gebunden werden.“

Bei den Topfpflanzen wiederum ist es die Hortensie, die als beliebtes Muttertagsgeschenk nicht mehr vom blühenden Geschenktisch wegzudenken ist und mit ihrem breiten Farbenspektrum – von violett, blau, rosa bis weiß – keine Wünsche offen lässt.

Pflanzen, die zur Außengestaltung geeignet sind, erfreuen sich bei der Wahl des richtigen Muttertagsgeschenks ebenso zunehmender Beliebtheit: „Für Gartenliebhaberinnen sind zum Beispiel Rosenstöcke, Begonien, Gardenien oder Fuchsien genau das Richtige, die – mit der richtigen Beratung bei Baumschul- und Gartengestalterbetrieben – monatelange Freude bereiten und eine Fülle an farblichen Variationen und auch Formen bieten“, so die Berufsgruppensprecherin weiter.

Das außergewöhnliche Geschenk: exotische Pflanzen

„Als wahre Evergreens haben sich in den letzten Jahren auch die Exoten entpuppt“, sagt Monika Burket über das breite Sortiment an edlen und mediterranen Pflanzen, die der Blumengroßhandel in allen Formen, Farben und Preisklassen bietet: „Von außergewöhnlichen und exotischen Schnitt- und Topfpflanzen, wie zum Beispiel Orchideen, Heliconia oder Calla, bis zu prächtigen Kübelpflanzen, wie etwa

Zitrusbäumchen, Oleander oder Olive, die Urlaubsgefühle auf jede Terrasse und in jeden Garten bringen.“ Auch hier ist der Fachhandel die erste Adresse, um sich Tipps zur richtigen Pflege zu holen.

Muttertag: ein Tag der Wertschätzung mit Geschichte

Seite 1924 wird der Muttertag in Österreich am zweiten Sonntag im Mai gefeiert. Marianne Hainisch, die Mutter des damaligen Bundespräsidenten, hat die Einführung dieser Tradition gefördert, deren Ursprung in den Vereinigten Staaten liegt. Dort wird der Muttertag übrigens bereits seit 1907 zelebriert.

Nehmen auch Sie den Muttertag zum Anlass, mit einem floralen Präsent Ihre Lieben zu überraschen und freuen Sie sich auf die Handwerkskunst der österreichischen Blumenfachgeschäfte, die für den floralen Blickfang mit persönlicher Note sorgen.

Nähere Informationen und Bilder gibt es beim Blumenbüro Österreich, Laxenburgerstraße 367, 1230 Wien, Telefonnummer +43/1/615 12 98, Fax +43/1/615

12 99, E-Mail: office@blumenbuero.or.at beziehungsweise auf der Homepage <http://www.blumenbuero.or.at>